



Allgemeine Geschäftsbedingungen für virtuelle Besichtigungen der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH

§ 1 Geltungsbereich

(1) Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Regelung der Vertragsbedingungen für die Buchung sowie Durchführung von virtuellen Besichtigungen der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH. Sie liegen allen Angeboten und Vereinbarungen zwischen der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH (im Folgenden Brauerei) und dem Kunden zugrunde und gelten für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung als anerkannt.

(2) Die AGB können jederzeit unter www.herrenhaeuser.de eingesehen werden.

(3) Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.

§ 2 Vertragsschluss und Vertragsspeicherung

(1) Die Darstellung der Brauereiführung und Waren stellt kein rechtlich verbindliches Angebot im Sinne des § 145 BGB, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar.

(2) Der Kunde gibt ein bindendes Angebot durch das vollständige Ausfüllen und Bestätigen des Bestellformulars ab, indem er nach Eingabe und Prüfung der abgefragten Daten auf den Button „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ klickt.

(3) Unmittelbar nach Absenden seiner Bestellung erhält der Kunde per E-Mail eine Bestätigung über den Eingang seiner Bestellung (Bestellbestätigung). Diese stellt jedoch noch keine Annahme des Bestellangebots dar, sondern dient lediglich der Information des Kunden, dass die Bestellung bei der Brauerei eingegangen ist.

(4) Der Vertrag kommt erst zustande, wenn die Brauerei die Bestellung des Kunden durch eine weitere E-Mail mit Zusendung der Rechnung bestätigt (Vertragsbestätigung). Die Brauerei ist berechtigt, die Bestellung des Kunden innerhalb von zwei Werktagen anzunehmen.

(5) Wählt der Kunde für die Brauereibesichtigung zusätzlich Waren aus dem Sortiment der Brauerei aus, so teilt die Brauerei dem Kunden rechtzeitig vor der gebuchten Brauereiführung mit, bei welchem seiner Kooperationspartner das gebuchte Warenpaket abgeholt werden kann. Der Kunde erkennt insoweit an, dass er ausschließlich eigenverantwortlich für die rechtzeitige Abholung der Ware ist.

(6) Bei Bestellungen über www.herrenhaeuser.de wird die Bestellung mit den vom Kunden eingegebenen Bestelldaten von der Brauerei gespeichert und kann bei der Brauerei angefordert werden. Die Bestelldaten werden zudem im Rahmen der Bestellbestätigung an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse übermittelt.



Herrenhäuser

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

(1) Die Mindestgruppengröße für Brauereiführungen beträgt **10** Personen. Wird die erforderliche Mindestteilnehmerzahl für die virtuelle Brauereiführung nicht erreicht, ist die Brauerei berechtigt, die Führung bis spätestens fünf Tage vor dem vereinbarten Termin abzusagen. Kunden, die Tickets für die Brauereiführung erworben hatten, können nach ihrer Wahl entweder kostenfrei auf einen anderen Termin umbuchen oder den bezahlten Kaufpreis erstattet verlangen. Wird die Höchstteilnehmerzahl einer Brauereiführung überschritten, ist Brauerei berechtigt, eine Buchung nicht anzunehmen.

(2) Die Teilnahme an der Brauereiführung setzt ein Mindestalter von **16 Jahren** voraus. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass er, bzw. andere Teilnehmer, für die er ein Ticket erwirbt oder auf diese überträgt, die jeweiligen Voraussetzungen erfüllen. Personen, die die Altersvoraussetzung nicht erfüllen, sind von der Teilnahme an Brauereiführung ausgeschlossen. Eine Erstattung des Kaufpreises wegen Nichterfüllung durch die Brauerei ist in diesem Fall ausgeschlossen.

§ 4 Zahlung und Preise

(1) Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

(2) Im Bestellprozess wird der Kunde auf die Webseite des Online-Anbieters PayPal weitergeleitet. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, muss der Kunde dort registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit seinen Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an die Brauerei bestätigen. Nach Abgabe der Bestellung im Shop fordern wir PayPal zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf.

Die Zahlungstransaktion wird durch PayPal unmittelbar danach automatisch durchgeführt.

§ 5 Leistungsumfang, technische Voraussetzung und Ablauf

(1) Die Brauerei schuldet dem Kunden den Zugang zur virtuellen Brauereiführung.

(2) Für die Teilnahme an der virtuellen Brauereiführung benötigt der Kunde ein internetfähiges Gerät (vorzugsweise: PC, Laptop, Tablet) mit Kamera sowie einem Mikrofon. Für ein optimales Erlebnis sollte ein aktueller Webbrowser wie z.B. Google Chrome, Microsoft Edge, Firefox sowie eine LAN- oder WLAN-Verbindung ins Internet genutzt werden.

(3) Mit Buchung des Tickets erhält der Kunde spätestens zwei Stunden vor Führungsbeginn eine E-Mail mit dem Link (inklusive Meeting ID und Kennwort), über den der Kunde der Online-Veranstaltung beitreten kann. Die Aktivierung des Links erfordert die Eingabe der Meeting ID und des Kennworts.

(4) Das Ticket für die Teilnahme an der virtuellen Brauereiführung gilt pro Endgerät. Die Brauerei behält sich das Recht vor, bei Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung oder von wesentlicher Vertragsverletzungen durch den Kunden den Zugang zur virtuellen Brauereiführung so lange zu sperren, bis eine Verdachtsausräumung durch den Kunden



Herrenhäuser

erfolgt, und gegebenenfalls bei schwerwiegenden Verstößen auch das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.

§ 6 Informationspflichten

Der Kunde ist bei der Registrierung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sofern sich Daten des Kunden ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ist der Kunde verpflichtet, der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH diese Änderung unverzüglich mitzuteilen. Unterlässt der Kunde diese Information oder gibt er von vornherein falsche Daten, insbesondere eine falsche E-Mail-Adresse an, so kann die Privatbrauerei Herrenhausen GmbH, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt wird schriftlich erklärt. Die Schriftform wird auch durch Absenden einer E-Mail gewahrt.

§ 7 Widerrufsrecht

(1) Ein Recht zum Widerruf des Vertrages zur Teilnahme an der virtuellen Brauereiführung besteht nicht. Gemäß § 312 g Abs.2 Satz 1 Nr. 9 BGB besteht kein Widerrufsrecht, wenn Gegenstand des Vertrages die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung ist, welche zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraums zu erbringen ist.

(2) Bei der Bestellung von Waren steht Verbrauchern (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, § 13 BGB) ein gesetzliches Widerrufsrecht nach der folgenden Widerrufsbelehrung zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Privatbrauerei Herrenhausen GmbH, Herrenhäuser Straße 83 – 99, 30419 Hannover; Tel.: +0511 7970 - 0; E-Mail: info@herrenhausen.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.



Herrenhäuser

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei

- Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Zur Ausübung Ihres Widerrufs können Sie sich des auf unserer Internetseite abrufbaren Muster-Widerrufsformulars bedienen.



Herrenhäuser

§ 8 Stornierung und Umbuchung

Dem Kunden wird die Möglichkeit eingeräumt, die verbindliche Buchung bis zu 30 Tage vor dem Besichtigungstermin kostenlos zu stornieren oder umzubuchen. Bei einer Stornierung bzw. Umbuchung bis zu 14 Tage vor dem Besichtigungstermin fallen 25 % der Teilnahmegebühr als Bearbeitungsgebühren an, danach wird das jeweilige Entgelt in voller Höhe fällig. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Eingang bei der Brauerei. Die Beweislast obliegt dem Kunden.

§ 9 Höhere Gewalt und Rücktritt der Brauerei

(1) Im Falle eines Hindernisses aufgrund höherer Gewalt sind die Parteien verpflichtet, sich unverzüglich von einem solchen Hindernis zu benachrichtigen und ihre Verpflichtungen nach Treu und Glauben anzupassen. Höhere Gewalt ist jedes außerhalb des Einflussbereiches der jeweiligen Vertragspartei liegende Ereignis, durch das sie ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert wird, einschließlich Katastrophenfällen, Krieg oder kriegsähnliche Ereignisse, Feuer, Überschwemmungen, Pandemien, Streiks sowie nicht von ihr verschuldete behördliche Verfügungen aufgrund vorstehender Ereignisse.

(2) Muss die Besichtigung aufgrund höherer Gewalt abgesagt, abgebrochen oder verlegt werden, so entfallen die gegenseitigen Leistungspflichten. Eine bereits gezahlte Vergütung wird zurückgezahlt. Eine darüberhinausgehende Geltendmachung von Schadensersatz ist für beide Seiten ausgeschlossen.

(3) Ferner ist die Brauerei berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere wenn

- die digitale Brauereiführung unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht wird; wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltszweck sein;
- die Brauerei begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Teilnahme an der digitalen Brauereiführung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen der Brauerei in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich der Brauerei zuzurechnen ist.

Der berechtigte Rücktritt der Brauerei begründet ebenfalls keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

§ 10 Haftung

(1) Die Brauerei haftet für Schäden des Kunden an Leib, Leben oder Gesundheit, die durch eine Pflichtverletzung der Privatbrauerei Herrenhausen, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen eingetreten sind, der Höhe nach unbegrenzt; ebenso für vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden.

(2) Ist der Schaden durch die Verletzung einer Kardinalpflicht eingetreten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde vertrauen darf, ist die Haftung der Brauerei auf den Ersatz des vorhersehbaren vertragstypischen Schadens begrenzt.



Herrenhäuser

(3) In allen anderen Fällen als den vorstehenden genannten Fällen ist die Haftung der Brauerei unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen.

(4) Der in Absatz 3 genannte Haftungsausschluss sowie die in den Absätzen 2 und 3 genannten Haftungsbeschränkungen gelten in gleicher Weise für eine persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der Brauerei.

§ 11 Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OSPlattform) unter dem Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr> bereit. Zuständig wäre die allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl (www.verbraucher-schlichter.de). Diese Schlichtungsstelle ist eine „Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle“ nach § 4 Abs. 2 S. 2 VSBG. Zur

Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder verpflichtet noch bereit.

§ 12 Datenschutz

Die Brauerei erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Sie beachtet dabei insbesondere die Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Ohne Einwilligung des Kunden wird die Brauerei Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden beachtet und umgesetzt. Die Brauerei wird Daten des Kunden nicht ohne dessen Einwilligung für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen der Brauerei und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie des internationalen Privatrechts Anwendung.

(2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz der Brauerei.

(3) Sollte eine Bestimmung unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden oder sollten die getroffenen Vereinbarungen eine Lücke aufweisen, so berührt dies Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, die betreffende unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen bzw. die Lücke durch eine derartige Bestimmung zu schließen, die dem wirtschaftlichen Zweck der getroffenen Vereinbarungen am nächsten kommt.